



Kanton Zug

# Umsetzung der Energiestrategie 2050 im Kanton Zug

Roundtable ENZ, 11. April 2018

Energiefachstelle des Kantons Zug / Beatrice Bochsler

# Inhalt

1. Konsequenzen der Energiestrategie 2050 für die Kantone
2. Energieleitbild Kanton Zug 2018
3. Gebäudeprogramm 2018
4. MuKE n 2014

# Gebäudeprogramm 2018

- In der Verantwortung der Kantone
- Max. 450 Mio. Franken pro Jahr
- Globalbeiträge an die Kantone
- Sockelbeitrag, Ergänzungsbeitrag
- Massgebend ist HFM 2015
- Voraussetzung ist Basisförderprogramm
- Indirekte Massnahmen
- (Vorderhand) keine Laufzeitbeschränkung

# Gebäudeprogramm 2018: Finanzierung

## CO<sub>2</sub>-Abgabe

1/3 der Erträge  
max. 450 Mio. Fr.

30 %

## Globalbeiträge an die Kantone

### SOCKELBEITRAG

→ Nach Massgabe der kantonalen Bevölkerung

70 %

### ERGÄNZUNGSBEITRAG, 70 %

→ Nach Massgabe des kantonalen Kredits und der Wirksamkeit des kantonalen Programms.  
(Max. das Doppelte des kantonalen Kredits)

# Gebäudeprogramm 2018: HFM 2015

V1

Kapitel	Abschnitt	Massnahme	Basisförderprogramm	Bezeichnung HFM 2015
Gebäudesanie- rung mit Ein- zelmassnah- men (Kap. 2)	Wärmedämmung (2.1)	Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich	✓ (V1)	M-01
	Installation Holzfeuerung (2.2)	Stückholzfeuerung, Pelletfeuerung mit Tagesbehälter	✓ (V1)	M-02
		Automatische Holzfeuerung bis 70 kW <sub>FL</sub> Feuerungswärmeleistung	✓ (V1)	M-03
		Automatische Holzfeuerung über 70 kW <sub>FL</sub> Feuerungswärmeleistung	✓ (V1)	M-04
		Installation Wärmepumpe (2.3)	Luft/Wasser-Wärmepumpe	✓ (V1)
	Sole/Wasser-, Wasser/Wasser- Wärmepumpe		✓ (V1)	M-06
	Anschluss an ein Wärme- netz (2.4)	Anschluss an ein Wärmenetz	✓ (V1)	M-07
	Installation Solarkollektor (2.5)	Solarkollektoranlage	✓ (V1)	M-08
	Installation Wohnungslüf- tung (2.6)	Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung	x	M-09
Gebäudesanie- rung in umfang- reichen Etappen (Kap. 3)	Verbesserung GEAK- Effizienzklasse (3.1)	Verbesserung GEAK-Klasse Gebäudehülle und Gesamtenergieef- fizienz	✓ (V2)	M-10
	Reduktion Heizwärme- und Heizenergiebedarf (3.2)	Reduktion Heizwärme- und Endenergiebedarf	✓ (V2)	M-11

V2

# Gebäudeprogramm 2018: HFM 2015

V2

V3

Gebäudesanie- rung in umfang- reichen Etappen (Kap. 3)	Verbesserung GEAK- Effizienzklasse (3.1)	Verbesserung GEAK-Klasse Gebäudehülle und Gesamtenergieef- fizienz	✓ (V2)	M-10
	Reduktion Heizwärme- und Heizenergiebedarf (3.2)	Reduktion Heizwärme- und Endenergiebedarf	✓ (V2)	M-11
Umfassende Gebäudesanie- rung ohne Etap- pierung (Kap. 4)	Gesamtsanierung mit Minergie-Zertifikat (4.1)	Umfassende Gesamtsanierung mit Minergie-Zertifikat	✓ (V3)	M-12
	Gesamtsanierung mit GEAK (4.2)	Umfassende Gesamtsanierung mit GEAK	✓ (V3)	M-13
	Bonus für umfassende Sanierung (4.3)	Bonus Gebäudehülleneffizienz		x
Bonus Gesamtenergieeffizienz			x	M-15
Neubauten (Kap. 5)	Neubau/Ersatzneubau Minergie-P (5.1)	Neubau/Ersatzneubau Minergie-P	x	M-16
	Neubau/Ersatzneubau GEAK A/A (5.2)	Neubau/Ersatzneubau GEAK A/A	x	M-17
Wärmenetzpro- jekte (Kap. 6)	–	Neubau/Erweiterung Wärmenetz, Neubau/Erweiterung Wärmeerzeu- gungsanlage	✓ (V1)	M-18

# Gebäudeprogramm 2018 im Kanton Zug

- 2.5 Mio. Franken (inkl. Vollzugspauschale), nur Sockelbeitrag
- Fokus auf Wärmedämmung
- Massnahmen:
  - M-01: Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich (60 Franken/m<sup>2</sup>)
  - M-12: Umfassende Gesamtsanierung mit Minergie-Zertifikat (Beitragshöhe gemäss HFM 2015)
  - IM-07: GEAK-Plus (pauschal 1'500 Franken)